



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Entführung aus dem Serail**

**Mozart, Wolfgang Amadeus**

**1888-02-01**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Ab. 130. 30

# MANNHEIM.

85

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,



65. Vorstellung

den 1. Februar 1888.

Abonnement **A.**

Wegen Erkrankung der Frau Jacobi statt der angekündigten Oper  
„Der König hat's gesagt“:

## Die Entführung aus dem Serail.

Oper in 3 Abtheilungen von Brezner. Musik von Mozart.

Selim Bassa	Herr Eichrodt.
Osmün, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Herr Nödlinger.
Constanze, Geliebte des Belmonte	Fräul. Prohaska.
Blonde, Constanzen's Dienerin	Fräul. Sorger.
Belmonte	Herr Erl.
Bedrillo, Aufseher über die Gärten des Bassa	Herr Grahl.
Ein Offizier	Herr Peters.
Ein Stummer. Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wache.	

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Frau Gutenthal, Frau Jacobi.

### Kleine Preise.

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark 50 Pf.
Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pf.
Sperre im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
*Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

\*) **Stehplätze im Parquet** werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwellingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 23	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an **Mittwochen** auch nach **Speyer**.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem **wirklichen** und **nicht** nach dem als „Ende“ auf dem **Theaterzetteln** angegebenen Zeitpunkte richtet.

Freitag, 3. Februar 1888. (Abonnement **B.**):

## „Carmen.“

Große Oper in 4 Akten. Musik von Georg Bizet.

Micaëla: Fräul. **Margarethe Sander**, vom Stadttheater in Magdeburg, als Gast.